

Grüne Wien zu Wien Mitte: Öffentlicher Raum geht verloren

Utl.: Gretner: "Wien Mitte mit Büros und Einkaufszentrum zugeklotzt" =

Wien (OTS) - Kritik am Bauprojekt Wien-Mitte kommt von den Grünen Wien. "Ursprünglich war geplant, öffentlichen Raum durch großzügige Durchgänge unter der Erde und schnelle Abgänge zu Öffis zu gewinnen. Davon ist in den neuen Plänen keine Rede mehr", kritisiert die Planungssprecherin der Grünen Wien, Sabine Gretner, das Projekt. Die Freiflächen würden jetzt für Bürogebäude und Einkaufszentrum weitgehend "zugeklotzt", so Gretner, der öffentliche Raum für FußgängerInnen geht weitgehend verloren. Auch die Dachflächen können nach den jetzigen Plänen nicht genutzt werden.

"Die Markthalle wurde geschlossen, der hässliche Gebäudekomplex der Markthalle, der eine Barriere darstellt zwischen dem dritten Bezirk und Wien-Mitte, bleibt allerdings bestehen. Das ist nicht nachvollziehbar", so Gretner. Die Grünen Wien setzen sich weiterhin für einen Erhalt des Marktes ein, und zwar in einem neuen, attraktiven Umfeld.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, Mag. Katja Svejkovsky
Tel.: (++43-1) 4000 - 81814, Mobil: 0664 22 17 262
presse.wien@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0194 2007-10-08/14:07

081407 Okt 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071008_OTS0194